

Druckdatum: 23.11.1999

überarbeitet am: 23.11.1999

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: EINKOMPONENTENKUNSTSTOFF (EKK)
- Artikelnummer: 1256000

HEVODURLACK**Erich Dungal GmbH.**

3320 Schwachau, Schulstr. 21
Tel.: 01-7077357, Fax: 01-7073708

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung
- Beschreibung:
Lack auf Basis von nachfolgend angeführten Füllstoffen, Harzen und weiteren Bestandteilen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

123-86-4 n-Butylacetat	25-50 %
R 10	
64742-88-7 Kristallöl 30	2,5-10 %
Xn; R 10-65	
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	2,5-10 %
Ki; R 10-36	
1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)	0-2,5 %
Xn; R 10-20/21-38	

3 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung: entfällt
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R 10 Entzündlich
- Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhangs B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG

Seite: 2/5

Druckdatum: 23.11.1999

überarbeitet am: 23.11.1999

Handelsname: EINKOMPONENTENKUNSTSTOFF (EKK)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit Flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang:
Behälter dicht geschlossen halten.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse:
VbF-Klasse: entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

123-86-4 n-Butylacetat
MAK: 700 mg/m³, 150 ml/m³
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat
MAK: 275 mg/m³, 50,0 ml/m³
1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung)

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 23.11.1999

überarbeitet am: 23.11.1999

Handelsname: EINKOMPONENTENKUNSTSTOFF (EKK)

(Fortsetzung von Seite 2)

MAK: 440 mg/m³, 100 ml/m³

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
- Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- Handschutz: Handschuhe / lösemittelbeständig.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Form: flüssig
 - Farbe: gemäß Produktbezeichnung
 - Geruch: charakteristisch
- | | Wert/Bereich | Einheit | Methode |
|--|----------------|------------|---------------------------|
| • Zustandsänderung | Nicht bestimmt | | |
| • Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | | 124 ° C | |
| • Siedepunkt/Siedebereich: | | 25 ° C | |
| • Flammpunkt: | | 370 ° C | |
| • Zündtemperatur: | | | |
| • Explosionsgefahr:
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. | | | |
| • Explosionsgrenzen: | | | |
| • untere: | | 3,0 Vol % | |
| • obere: | | 10,4 Vol % | |
| • Dampfdruck: | bei 20 ° C | | 16 hPa |
| • Dichte: | bei 20 ° C | | 1,21 g/cm ³ |
| • Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | | | nicht bzw. wenig mischbar |
| • Viskosität: | | | |
| • kinematisch: | bei 20 ° C | 150 s | DIN 53211/4 |
| • Lösemittelgehalt: | | | |
| • Organische Lösemittel: | | 43,5 % | |
| • Wasser: | | 0,0 % | |
| • Festkörpergehalt: | | 56,5 % | |

Seite: 4/5

Druckdatum: 23.11.1999

überarbeitet am: 23.11.1999

Handelsname: EINKOMPONENTENKUNSTSTOFF (EKK)

10 Stabilität und Reaktivität

- Zu vermeidende Bedingungen:
- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:
keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:
- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut: Keine Reizwirkung
- am Auge: Keine Reizwirkung
- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12 Angaben zur Ökologie

- Allgemeine Hinweise:
- Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:
- Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
- Abfallschlüsselnummer:
55502 nach ONORM S 2100
Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

Entsorgungshinweise:

- Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet
- Biologische Behandlung: nicht geeignet
- Thermische Behandlung: geeignet
- Deponierung: nicht geeignet

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Transportvorschriften

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
- ADR/RID-GGVS/E Klasse: -

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 23.11.1999

überarbeitet am: 23.11.1999

Handelsname: EINKOMPONENTENKUNSTSTOFF (EKK)

(Fortsetzung von Seite 4)

- Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
- IMDG/GGVSee-Klasse: -
- Marine pollutant: Nein
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
- ICAO/IATA-Klasse: -

15 Vorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
n-Butylacetat
Xylol (Isomerengemisch)
- R-Sätze: 10 Entzündlich
- S-Sätze:
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF: entfällt
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
II	1,2
III	42,2
- ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
2	1,2
3	27,4
4	0,1
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Labor
- Ansprechpartner: Laborleitung